



Artikel Nr. PU GRS 24
Druckdatum: 28.06.2017
Version: 1.1

Pro-Urbano Graffiti - Entferner flüssig
Ausgabedatum: 29.06.2017

Seite: 1/15

- **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Pro-Urbano - Graffiti – Entferner flüssig
Artikelnummer: PU-GRS 24

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes bzw. Graffit-Entfernung
der Zubereitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Pro Urbano GmbH
Waltherstr. 80
51069 Köln
Tele.: +49 (0)221-120000
Fax: +49 (0)221-7830895

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufnummer: 030-19240

- **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Xn: R22, R36/38
Acute tox 4: H302
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319

2.2. Kennzeichnungselemente



Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

Ausrufezeichen (GHS07)

Zusammensetzung auf dem Etikett

1-Butyl-2-pyrrolidone 20 – 40 %, C9-11
Alkoholethoxylat 1 < 3 %

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei
Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung
/ Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT
DEN AUGEN: Einige Minuten lang
behutsam mit Wasser spülen. Eventuell
vorhandene Kontaktlinsen nach
Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender
Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen /
ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahrenbeschreibung

Vgl. Abschnitt 8.

• ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt |
|------------------|---|-----------------|-----------|
| Dimethylglutarat | CAS-Nr.: 1119-40-0 EG-Nr.: 214-277-2 | | 20 – 40 % |

| | | | |
|---------------------------|---|--|-----------|
| 1-Butyl-2-pyrrolidone | CAS-Nr.: 3470-98-2 EG-Nr.: 222-437-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2120062728-48 | Xn; R22,R38 Acute tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 | 20 – 40 % |
| Dimethylsuccinat | CAS-Nr.: 106-65-0 EG-Nr.: 203-419-9 | Xi; R36 Eye Irrit. 2; H319 | 10 – 20 % |
| Dimethyladipat | CAS-Nr.: 627-93-0 EG-Nr.: 211-020-6 | | 10 – 20 % |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol | CAS-Nr.: 111-90-0 EG-Nr.: 203-919-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475105-42 | Xi; R36 Eye Irrit. 2; H319 | 5 – 10 % |
| C9-11 Alkoholethoxylat | CAS-Nr.: 68439-46-3 Eye Dam. 1; H318 | Xi; R41 | 1 < 3 % |

Angaben zu den Komponenten Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

• **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Bewusstlosen nichts zu trinken geben. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Für frische Luft und Ruhe sorgen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt

Wichtig! Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und gründlich mit Wasser spülen, bis der Schmerz aufhört. Bei andauernder Reizung die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Falls frößere Mengen verschluckt wurden Arzt aufsuchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information erforderlich

• ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brand- und Explosionsgefahr: Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten. Ansonsten die generelle Richtlinien des Betriebes im Brandfall befolgen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Keine

• ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige

Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

Zusätzliche Hinweise:

Keine Daten verfügbar

• **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Verwahren Sie das Produkt stets in einem Behälter desselben Materials wie das Original. Sorgen Sie dafür, dass die geltenden Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz befolgt werden.

Lagerung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften für entzündliche Produkte. Anweisungen auf dem Etikett beachten. Lagerung bei Temperaturen von 5 bis 30° C an einem trockenen und gut belüfteten Ort, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung. Von oxidierenden Stoffen, stark alkalischen Stoffen und starken Säuren fernhalten. Rauchen verboten. Zutritt für Unbefugte verhindern. Der geöffnete Behälter ist wieder gut zu verschließen und in aufrechter Position aufzubewahren, um Leckagen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse (TRGS 510) : 12

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter vor Beschädigung schützen.

Maximale Lagerungstemperatur : 40 °C

Schützen gegen: Frost

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

- **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter

| Komponentenname | Ermittlung | Wert |
|---------------------------------|---|---|
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol | CAS-Nr.: 111-90-0 EG-Nr.: 203-919-7 REACH-Reg. Nr.: 01-352119475105-42 | Normativer Wert, 8 Stunden: 6 ppm Normativer Wert, 8 Stunden: 35 mg/m ³ |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol | CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119450011-60 Angabe der Reinigungsmittelverordnung: PPG-2 METHYL ETHER | Normativer Wert, 8 Stunden: 50 ppm Normativer Wert, 8 Stunden: 308 mg/m ³ |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen. Für ausreichende Ventilation sorgen.

Atemschutz

Atemschutz Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen. Beim Spritzen Atemschutz mit Kombinationsfilter tragen (Staub- und Gasfilter).

Handschutz:

Bei Exposition von 4 bis 8 Stunden Handschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Nitrilgummi. EN 374 / III Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Geeignete Schutzhandschuhen können von dem Handschuhlieferanten empfohlen werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz. Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen. Für ausreichende Ventilation sorgen.

Hautschutz : Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

• **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Geruch: | Stark. |
| pH | Status: Im Lieferzustand Kommentare: Neutral |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Siedepunkt | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Flammpunkt | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Dampfdichte | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Löslichkeit | |
| Löslichkeit in Wasser | 100% |
| Löslichkeit in Fett | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | Kommentare: Nicht bestimmt |
| Viskosität Kommentare: | Nicht relevant. |
| Entzündende (oxidierende) Eigenschaften | Nicht bestimmt. |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare Keine Informationen erforderlich

• **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Isolieren von Oxidationsmitteln, stark alkalischen und starken Säuren exotherme (wärmeentwickelnde) Reaktionen zu verhindern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Nitrose Gase (NO_x).

• ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten der Komponenten

| | |
|-----------------|--|
| Komponente: | Dimethylglutarat |
| Akute Toxizität | Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Dermal Wert: > 2250 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen (Literatur) |
| | Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Oral Wert: 8191 mg/kg Versuchstierarten: Ratte (Literatur) |
| Komponente | 1-Butyl-2-pyrrolidone |
| Akute Toxizität | Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Oral Wert: 300-2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte |
| | Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Exposure routes: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen |
| Hautkontakt | Reizt die Haut. |
| Augenkontakt | Spritzer können zu Reizungen führen. |

Allgemeine Sensibilisierung
Der Atemwege oder der
Haut Keimzellmutagenität,
Erfahrungen beim Menschen

Keine. Basierend auf Testdaten.

Komponente
Akute Toxizität

Dimethylsuccinat

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50

Exposure routes: Oral
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte (Literatur)
Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Dermal
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen (Literatur)

Komponente

Dimethyladipat

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Dermal Wert: > 2250 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen (Literatur)

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Oral
Wert: 8191 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte (Literatur)

Komponente

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Dermal
Wert: 6000 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen (Literatur)

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Oral
Wert: 3950 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte (Literatur)

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LC50 Exposure routes: Einatmen.
Dauer: 4h
Wert: > 5,24 mg/l
Versuchstierarten: Ratte (Literatur)

Komponente:

C9-11 Alkoholethoxylat

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LD50
Exposure routes: Oral
Wert: > 5000 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Exposure routes: Dermal
Wert: > 2000 mg/kg
Versuchstierarten: Kaninchen

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen: Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt: Reizt die Haut.
Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken: Verschlucken kann jedoch zu Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen führen.

• ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|------------------------|---|
| Komponente | Dimethylglutarat |
| Akut aquatisch, Fische | Wert: 33,6 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Lepomis pallidus Methode: LC50 (Literatur) |

| | |
|-----------------------|--|
| Akut aquatisch, Algen | Wert: 18,2 mg/l Methode: IC50 (Literatur) |
|-----------------------|--|

| | |
|-------------------------|---|
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: 122,1 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 (Literatur) |
|-------------------------|---|

| | |
|-----------------|---|
| Bioabbaubarkeit | Wert: 98% Methode: OECD 301C Kommentare: (Literatur) Testzeitraum: 28 Tage |
|-----------------|---|

| | |
|------------------------|--|
| Komponente | 1-Butyl-2-pyrrolidone |
| Akut aquatisch, Fische | Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Trout |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | Methode: LC50 |
| Akut aquatisch, Algen | Wert: 130 mg/l Prüfdauer: 72h Methode: EC50 |
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: > 100 mg/l Prüfdauer: 48h Methode: EC50 |
| Komponente Akut aquatisch, Fische | Dimethylsuccinat Wert: 10-100 mg/l Prüfdauer: 96h Methode: LC50 (Literatur) |
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: 10-100 mg/l Prüfdauer: 48h Methode: EC50 (Literatur) |
| Komponente Akut aquatisch, Fische | Dimethyladipat Wert: 30,9 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Lepomis macrochirus Methode: LC50 (Literatur) |
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: > 112 mg/l Prüfdauer: 48h Methode: EC50 (Literatur) |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 97% Kommentare: (Literatur) Testzeitraum: 18 Tage |
| Komponente Akut aquatisch, Fische | 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol Wert: 10000 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Lepomis macrochirus Methode: LC50 (Literatur) |
| Akut aquatisch, Algen | Wert: 53 mg/l Prüfdauer: 72h Methode: IC50 (Literatur) |
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: 1982 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 (Literatur) |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 90% Methode: OECD 301E (Literatur) |

Testzeitraum: 28 Tage

Komponente **C9-11 Alkoholethoxylat**
Akut aquatisch, Fische Wert: > 1 – 10 mg/l
Prüfdauer: 96 h
Arten: Oncorhynchus mykiss
Methode: LC50
Test-Referenz: OECD 203

Akut aquatisch, Algen Wert: > 1 – 10 mg/l
Prüfdauer: 72 h
Arten: Algen
Methode: EC50

Akut aquatisch, Daphnia Wert: > 1 – 10 mg/l
Prüfdauer: 48 h
Arten: Daphnia magna
Methode: EC50

Persistenz und Abbaubarkeit Substanz ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Kommentare zur Mobilität: Fehlende Daten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT und vPvB: Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

• ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden Abfall und Reste entsprechend der behördlichen Vorschriften Entsorgen. Der Umweltschutzbeauftragte muss vor jeder größeren Verschüttung benachrichtigt werden.

Produkt ist Gefahrgutmüll: Ja

EWC-Abfallcode/EAK Nummer: EWC: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

- **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

- **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Kommentare Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 2.
Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 3.
Sicherheitsdatenblatt ausgefertigt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt

- **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Liste der relevanten H-Phrasen H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 315 Verursacht Hautschäden
H 318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifikation gemäß
Verordnung (EG) Nr.
1272/2008 [CLP/GHS]

Liste der relevanten
R-Sätze (in Abschnitt 2 u. 3)

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R36 Reizt die Augen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Kommentare

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.